Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 2

Rubrik: Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bränden Veranlassung geben können. In Nürnberg war die Auslage eines Droguerieladens, welche mit Watte über und über dekoriert war, und in der auch die fie erleuchtenden bunten Glühlampen teilweise gang mit Watte umhüllt waren, in Brand geraten. Zuerst hieß es, der Brand wäre eine Folge von Kurzschluß. Nirgends haben sich Spuren dafür ergeben. Nun zeigten Versuche, welche selbst in Fachkreisen wenig bekannte Resultate ergaben, daß sich Glühlampen, welche in Watte eingewickelt werden, wenige Minuten nach dem Ein= schalten berart erhitten, daß die Watte unter starker Rauchentwicklung glubend wird und sich leicht bei Hin-zutreten eines Luftzuges entflammt. Gleichzeitig erfolgt dann in der Regel eine Explosion der Glühlampe, weil das Glas annähernd Schmelztemperatur erreicht und von dem äußeren Luftdruck nach dem luftverdünnten Innern der Lampe gedrückt wird, bis der Glühsaden das Glas berührt und völlig zum Schmelzen bringt.

Das blaue elektrische Licht vermag nach neueren Untersuchungen von Dr. Minin merkwürdige heilende Wirkungen auszuüben. Der Genannte erklärt, daß es ähnlich wie Cocainlösungen wirkt und Wunden unter seiner Einwirkung schmerzlos vernäht werden könnten. Auch bei Hautverbrennungen ergab die Wirkung des blauen elektrischen Lichtes auffallende Heilerfolge. Dr. Minin hat ferner gefunden, daß weißes und blaues elektrisches Licht entgegengesetzte Wirkungen ausüben. In Bezug auf die heilende Einwirtung erhielt er die günftigsten Ergebnisse bei Beleuchtung durch eine aus weißem Glase gefertigte Glühlampe mit einer Lichtstärke von 50 Kerzen, das während einiger Minuten durch eine blaue Glühlampe von gleicher Intenfität ersett wurde.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Umtliche Original-Mitteilungen.) Rachbrud verboten.

Ergebniffe der Ronfurreng über Trinfwafferbrunnenmodelle und =Beichnungen in Bilrich.

I. Kategorie, Fr. 4000: 2. Breis, Fr. 300: Senri Gallen, Architett in Genf. 2. " " B. Mettler, Bilbhauer in Zürich V. 2. " " Ud. Meher-Graf, Bilbhauer in Zürich V. II. Kategorie, Fr. 1500: Fr. 250: Henri Geene, Bildhauer, St. Gallen. N. Wanner, Architekt, und August Beer, Bildhauer, beide in Lausanne. Fr. 200: B. Abry, Bildhauer in Jürich V. Jans Bernoulli, Architekt in Basel, und Hans Henry Wecklett und Noch Welch. 1. Breis, Fr. 250: 2. Brof. Robert Rittmener, Architett, und Brof. 28ilh. Biegler, beide in Winterthur. F. Wanger, Bilohauer in Zürich I, und A. Meier, Architett in Burich III. Eugen Jonner, Architett in Neuenburg. 2. "" Gigen Yonner, Architect in Beilenburg.

Ill. Kategorie, Fr. 400:

1. Preis, Fr. 175: Paul u. Emil Derendinger, bei der Gesellschaft von Koll'ichen Gisenwerte, Clus.

3. Herris, Architect, von Jurzach, in Karlsruhe.

Kuder u. Müller, Architecten, Paul Abry, Bildhauer, und Ad. Meher, Bildhauer in Jürich.

1. " B. Mettler, Bildhauer in Jürich V.

2. " Fr. 100: Heinrich Kuhn, Architect, Jürich IV.

2. Breis, Fr. 100: Gulfan M. Ragner Architect, und August Beer 2. Breis, Fr. 100: Guftav A. Wanner, Architeft, und August Beer,

Bitbhauer, beide in Laufanne. Paolo Zanini, Architett in Locarno. Die fämtlichen Blane sind bis 17. April im Situngsfaale bes Stadthaufes Burich, 3. Stock, öffentlich ausgestellt.

Die Stadt Ravensburg hat die Ausführung der für ihre neue Schlachthausanlage ersordertichen Kühleinrichtung nebst Kessel und Dampsmaschine unter Bedorzugung des von dieser Firma vertretenen Kühliystems (Kohlenfaure) den Maschinenfabriten von Escher Wyß u. Cie. in Burich übertragen.

Das Liefern und Legen von cirta 70 Quadratmeter buchenen Riemenboden 1. Qualität im Stadtspital Chur an Em. Buchli, Möbel-

fabrit, Chur.

Lieferung eines zweichlindrigen Lenchtgasmotors von 200 Pferdefraften als Referve ins fradtische Elektrizitätswert Biel an Schweiz. Botomotiv- und Maschinenfabrit in Winterthur.

Die Maurer-, Cement- und Gipferarbeiten ber nen zu erbauenden kathol. Kirche in Billach wurden an die Firmen Egle, Baumeister, Billach, und Joh. Fries, Baugeschäft, Winterthur, übertragen.

Reparatur des Pfarrhaufes Rilfctifon. Detfarbenanstrich ber Fassaben, Kreuzstöcke, Jalousien an 36. Schwarzenbach, Flach= und Detorationsmaßer, Rüchsiton.

Drainage Agaful-Inan. Grabarbeit (Röhrenlegen und Zu-becken) an Albert Meier u. Konf., Draineure, Winkel bei Bülach; Röhrenlieferung an J. Rüegg 3. Frohsinn, Ilnan (Bezug von Keller in Teufen und Ganz A. G. in Embrach). Die Erstellung der Ribibrilde in Wengen bei Olten an L. Fein, Augeschäft in Solathurn

Baugeschäft in Solothurn.

Ginfriedigung des Friedhofes in Wynigen. Die Cementarbeiten an G. Lüthi, Baumeister, Burgdorf; die Schlosserbeiten an Gottfr. Kopp, Schlossermeister, Herzogenbuchsee. Wasserbersorgung Bruggen (St. Gallen). Die gesamte Arbeitssaussiührung wurde an J. Tobler, Installateur in Lachen-Bonwit,

übergeben.

Bafferverforgung Jonen (Aargau). Sän Lieferungen an Guggenbuhl u. Müller, Zürich. Sämtliche Arbeiten und

Bafferversorgung Landschlacht (Thurgau). Sämtliche Arbeiten an Carl Frei, Installationsgeschäft, Norschach. Die Erstellung des neuen Geläntes für Wald (Appenzell A.-Rh.) im Gewichte von 140 Centner ist an die Glockengießerei Egger in

Staad-Rorichach übertragen worden. Meuban von Emil Zimmermann, Sattler in Litertofen (Solothurn). Maurerarbeit an G. Derendinger, Maurermeister, Litertofen; Zimmerarbeit an Ib. Sieber, Zimmermeister, Ichertswol.
Aufban auf das Primarschulhaus in Boltetsweil. Maurer-,

Steinhouer-, Zimmer- und Spenglerarbeit an Zimmermeister Brauch in hegnau; Schreiner-, Glaferarbeit und Parquetboden an Schreinermeister Bettstein, Bolletsweil; Malerarbeit an Malermeister Reisel, Bolletsweil; Schlosserarbeit an Schmied Locher, Bolletsweil.

Verschiedenes.

Schweizerische Bundesbahnbauten. III. Kreis (Chemalige N. O. B.) Das Baubudget sieht eine Ausgabe von 5,134,700 Fr. vor, davon 3,335,900 Fr. sür Bahnanlagen und feste Einrichtungen, 1,677,000 Fr. für Roll= material und 110,000 Fr. für Mobiliar und Gerätschaften. Für Erweiterung der Station Derlifon (Voranschlag 1,600,000 Fr.) sind eingestellt 200,000 Fr.; für die Berbindungsbahn Derlikon-Seebach 100,000 Fr.; für die Bahnhoferweiterung in Romanshorn 278,000 Fr.; für Geleifeerweiterung im Rangierbahnhof Aarau 72,500 Fr.; für das zweite Geleise Winterthur=Romans= horn 990,000 Fr.; für das zweite Geleise Brugg-Stein Fr. 400,000; für Umbau der linksufrigen Zürichseebahn im Zürcher Stadtgebiet 200,000 Fr.; für Verstärken der Thurbrücke Offingen 205,000 Fr. und der Aarebrücke bei Brugg 80,000 Fr.; für Erfat der hölzernen Thursbrücke bei Müllheim 80,000 Fr. u. s. w.

Das Initiativtomitee für die Sernfthalbahn hat ben Regierungsrat ersucht, eine Abanderung des Beschlusses über die finanzielle Beteiligung des Staates in dem Sinn anzubahnen, daß der Kanton 500,000 Fr. à fonds perdu leistet und 250,000 Fr. in Aftien zweiten Ranges übernimmt. Für die Uebernahme des Baues liegen verbindliche, dis zum 15. Juli gültige Offerten vor. Der Regierungsrat beschloß, das Projekt des Herrn Ingenieur Moser überprüfen zu lassen und für die Erledigung der Sache, da sie bis zur ordentlichen Lands= gemeinde nicht spruchreif sein wird, eine außerordentliche Landsgemeinde in Aussicht zu nehmen.

Bundesbeiträge. Dem Kanton Zürich wird an die Erstellung eines Absonderungshauses beim Krankenaspl der Gemeinde Rüti (Voranschlag 29,600 Fr.) ein Maximal= beitrag von 6800 Fr. bewilligt. Dem Kanton Zug an die Drainage im Utingerhof, Gemeinde Baar, ein Beitrag von 2340 Fr.